

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 28

Artikel: Nichtraucher
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450430>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Krieg verlöre gleich sein Leben;
Noch heute könnt' es Frieden geben,
Wenn sich die Seldherrn auch verschwören
Und — General-Streik sie erklären!

Von Richard Kieß

Hugos Zigarre war noch sehr rauchbar, als er in die Trambahn mußte. Sollte er auf das letzte nikotinschwere Drittel verzichten? Bei diesen Zeiten?! Siel ihm nicht ein.

In München steigen bessere Menschen in keine Trambahn-Anhängewagen. Nur der vordere Teil der blauen Schienenwürmer ist ihrer würdig. Diese Wagen aber sind

Nichtraucher. Sollte Hugo seine Zigarre wegwerfen? Sollte er? Er saß und passie. Sehr zu unrecht. Aber Unrecht wird Unrecht erst dann, wenn jemandes Protest das Recht geltend macht. Jemand fuhr nicht mit. Aber ein Herr fuhr mit, ein korpulenter Herr, mit Schnauzbart und Sportmütze. Und mit Augen, die bald Hugo, bald seine immer kleiner werdende Zigarre ansahen. Und: gesehen, getan! 30g auch er ein Rauchding hervor und steckte es in den Mund und an.

Hugo, gerade fertig und dampffatt, warf sein Stümpchen, über nur zwei Menschen hinweg, durch die offene Thür auf die Plattform und: drüber hinaus.

Der Herr mit dem Schnauzbart qualmte.

Befah sich nach jedem Zug den braunen
Duftspender und nickte. Solch ein Siegel!
In einem Nichtraucherabteil magt er zu rau-
chen?! Hugo fühlte sich als Bürger und In-
haber garantierter Rechte. Das Kraut stank
abscheulich. Er räusperte sich, nicht ohne
Grund. Und sagte alsdann:

„Mein Herr, hier ist ein Nichtraucher-
wagen!“

Der Herr sah ihn entgeistert an.

Hugo (noch drohender): Nichtraucher,
Herr!

Er (unter weiterem Verzicht auf Geist):
Sie . . . Sie sagen das?

Hugo: Ich muß Sie dringend ersuchen,
Ihre Zigarre fortzulegen.

Mühlegasse — **Zürich I** — Zähringerstr.

**Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürlimann-Bier.**

Spezialität: **Lebende Fische aus dem Behälter.**
HEINRICH HUBSCHMID.

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31

Schöne Gartenwirtschaft. — Reelle Weine
ff. Hürlimann-Bier.  Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wesni-Gruber. 1648

Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler,
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

Vornehmes Etablissement
Schönster Garten inmitten der Stadt
Täglich Künstler-Konzert
Ph. Plachner, Traiteur.

**Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1½8-1½11 Uhr.**

34 Oberdorfstr. - **ZÜRICH** - Oberdorfstr. 34
JAI ME BASERBA

Drucksachen aller Art
liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.

ZÜRICH :: TELEPHON
27.70

Zug- und Nachtbetrieb FAHRTEN

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6
Jeden **Sonntag** von 4 bis 10 Uhr **ES Tanz-Unterhaltung**
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1,50 an.
Es empfiehlt sich bestens **F. Mulisch**, Chef de Cuisine.

„Zum Greifen“ *Greifengasse*
Basel
Altrenommiertes Bierlokal
Prima Küche | Grösste Räume für Ver-
eine und Familienfeste | **Gute Weine**
1652 **Bestitzer: EMIL HUG**

Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse
SPEZIALITÄT: Markgräflerweine
:: Feine Küchen-Spezialitäten ::

Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni
Beim Bahnhof — Telephon 535
Inh.: MITTLER-STRAUBE

empfehle ich bei 1742
Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs
und Schuppenbildungen und zur Verstärkung
der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfin-
derin: Frau L. Wild, Bern, 4 Kramgasse 4.

am Gurten bei Bern

Neuerbautes Haus :: Ruhige
Lage :: Prächtige Aussicht
Ganz nahe Tannenwaldungen
Schöne Spaziergänge

daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet
Pensionspreise: 1494
S. 550 bis S. 750

alles Inbegriffen
Bitte Prospekte verlangen
Höfl. empf. sich d. Besitzerin
Familie **Abderhalden.**

Gegen Kopfschuppen
garantiert sicher wirkende,
erprobte **Schuppenpomade**
(per Topf Fr. 1.70). Sehr
beliebtes, gut. **Haarwasser**
mit Petrolgehalt, alle Haar-
krankheiten und Schuppen
heilend, per Flasche Fr. 1.70.
Versand diskret per Nach-
nahme d. Frau Brunner,
Arnbach-Heilsau.

PERSONAL

jeder Art findet man
am sichersten durch ein
Inserat in der
„Schweizer Wochen-Zeitung“
in Zürich.

ROSENGARTEN

❖
❖
Damen-Kapelle
Täglich 2 Konzerte

Grosses Konzert-Lokal

Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

Stadt München

am Weinmarkt — LUZERN — neben Hotel Balance

Grosse Terrasse nach dem See!
Original Bayrische und Wiener Küche

DU NORD Brühlgasse 1
St. Gallen

Heimeliges, im Heimatschutzstil erbautes Bier- und Weinrestaurant
Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine
Gute Küche - ff. Schützengartenbier, hell und dunkel
Jak. Lins-Stadler.

Der Herr aber: „J...i soll mei Sieger
net raacha derf'n? Und der Herr da... der
hat scho raacha derf'n... gel? Der Herr
da, der derf scho raacha??!!“

Da waren wir am Odeonsplatze und Hugo mußte aussteigen. Er durchmaß königlich den Wagen, ging zwischen Freunden. Denn alle stimmten mit ihm im Urtheil über jenen Herrn überein.

und er mit lustigen Sprüngen in die Psühe fällt.
Holzappelbaum

